

RS OGH 1988/6/30 7Ob599/88 (7Ob600/88), 8Ob648/88, 8Ob620/88, 5Ob602/89, 5Ob560/90, 8Ob630/91, 6Ob58

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 30.06.1988

Norm

ABGB §1210

Rechtssatz

Der Ausschluß eines Gesellschafters nach § 1210 ABGB aus einer Zweipersonengesellschaft bürgerlichen Rechts bewirkt die Beendigung der Gesellschaft und den Übergang des Vermögens der Gesellschaft, zu dem auch die nicht bloß zum Gebrauch eingebrachten Mietrechte des ausscheidenden Gesellschafters gehören, auf den verbleibenden Gesellschafter - ohne daß es dazu eines weiteren Übertragungsaktes bedarf - im Wege der Gesamtrechtsnachfolge.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 599/88

Entscheidungstext OGH 30.06.1988 7 Ob 599/88

Veröff: RdW 1988,421 = SZ 61/163

- 8 Ob 648/88

Entscheidungstext OGH 22.12.1988 8 Ob 648/88

Veröff: SZ 61/281

- 8 Ob 620/88

Entscheidungstext OGH 26.01.1989 8 Ob 620/88

nur: Der Ausschluß eines Gesellschafters nach § 1210 ABGB aus einer Zweipersonengesellschaft bürgerlichen Rechts bewirkt die Beendigung der Gesellschaft und den Übergang des Vermögens der Gesellschaft, auf den verbleibenden Gesellschafter - ohne daß es dazu eines weiteren Übertragungsaktes bedarf -. (T1) Veröff: JBl 1989,383 = RdW 1989,189

- 5 Ob 602/89

Entscheidungstext OGH 12.09.1989 5 Ob 602/89

nur T1

- 5 Ob 560/90

Entscheidungstext OGH 27.03.1990 5 Ob 560/90

Beisatz: Es entsteht auch keine Liquidationsgesellschaft (SZ 26/162); der ausgeschlossene Gesellschafter verliert das Recht und die Pflicht, weiterhin im Betrieb mitzuarbeiten. (T2) Veröff: RdW 1990,376 = ecolex 1990,482 = SZ 63/44

- 8 Ob 630/91

Entscheidungstext OGH 09.07.1992 8 Ob 630/91

Veröff: SZ 65/107 = RdW 1992,337

- 6 Ob 587/92

Entscheidungstext OGH 25.03.1993 6 Ob 587/92

nur T1

- 4 Ob 1607/94

Entscheidungstext OGH 18.10.1994 4 Ob 1607/94

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0022178

Dokumentnummer

JJR_19880630_OGH0002_0070OB00599_8800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>